

# 15. Schwandorfer Förderschultag

St.-Vitalis-Straße 18  
92421 Schwandorf  
www.sfz-schwandorf.de



Mitveranstalter:

Regierung der Oberpfalz



**Freitag, 20.10.2023 Schwandorf, Oberpfalzhalle / Konrad-Max-Kunz-Saal**

**Hauptvortrag mit anschließender Diskussion (FIBS A023-41.10/23/201023)  
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

## Inklusiver Unterricht als Aufgabe professioneller Kooperation

Dass Unterricht für heterogene Lerngruppen nicht durch vereinzelte Lehrkräfte vorbereitet werden kann, ist ebenso geläufig wie die Notwendigkeit der kooperativen Bewältigung dieser pädagogischen Aufgabe. Es besteht aber Unsicherheit darüber, wie die kooperative Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht gelingen kann. Als ein mögliches Instrument zur Gestaltung inklusiver Lernumgebungen und zur Strukturierung professioneller Kooperation wird das Modell der "Differenzierungsmatrix" vorgeschlagen. Auf Basis ausgewählter Praxisbeispiele wird außerdem die Erarbeitung und Nutzung der Differenzierungsmatrix im Schulalltag vorgestellt.

Einen sehr guten Einblick in die Thematik erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.edupsy.uni-jena.de/aktuelle-meldungen/erklaerfilm-was-ist-eine-differenzierungsmatrix>

**Prof. Dr. Ada Sasse**

Humboldt-Universität zu Berlin

Leiterin am Lehrstuhl Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Lernbereich Deutsch

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

### **Ausprobieren im Team: Eine Differenzierungsmatrix entwickeln und ihre Lernumgebung entwerfen**

Dieser Workshop knüpft an den Abendvortrag an. (FIBS A023-41.10/23/211023-01)

Im Workshop wird die Ausdifferenzierung eines Lerngegenstands nach seiner thematischen bzw. kognitiven Komplexität durch Viererteams im Rahmen einer Differenzierungsmatrix erprobt. Außerdem können Ideen für die Ausgestaltung der Lernumgebung gesammelt werden. Ziel des Workshops ist es, Erfahrungen mit dem Modell der Differenzierungsmatrix und zugleich in der professionellen Kooperation zu sammeln.

(<https://www.edupsy.uni-jena.de/aktuelle-meldungen/erklaerfilm-was-ist-eine-differenzierungsmatrix>)

**Prof. Dr. Ada Sasse**, Leiterin am Lehrstuhl Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Lernbereich Deutsch an der Humboldt-Universität zu Berlin

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

**Das Verhalten von Kindern mit anderen Augen betrachten - Fortbildung mit supervisorischen Elementen für Lehrkräfte** (FIBS A023-41.10/23/211023-02)

Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass die Teilnehmenden begabungsfördernde Kulturen an ihrer Schule weiterentwickeln und den Lebensraum Schule für ihre Schüler:innen zu einem „emotional und sozial sicheren Ort“ gestalten, an dem die Kinder weitgehend ohne Angst ihre Begabungen entdecken und zeigen können. Lehrkräfte setzen sich damit auseinander, wie sie den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern erweitern, denen sie nach eigener Einschätzung oft hilflos und mit wenig wirksamen und unbefriedigenden Strategien begegnen.

**Wolfgang Bauhofer**, Dipl.-Psych.

**Begleitung von trans\*Jugendlichen – Aus der Praxis für die Praxis** (FIBS A023-41.10/23/211023-03)

Ziel des Vortrags ist es, den Teilnehmer:innen das Thema „Begleitung von trans\*Jugendlichen“ näher zu bringen und zu diesem Thema aufzuklären. Inhaltlich geht es unter anderem, um den „Transitionsweg“ und dessen Facetten, sowie die Möglichkeiten der Unterstützung, die Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen den Jugendlichen anbieten können.

**Oliver Guist**, Sozialpädagoge B.A.

**Stressregulation bei Kindern und Jugendlichen durch Klopftechniken und andere körperorientierte Verfahren** (FIBS A023-41.10/23/211023-04)

Starke Emotionen wie z.B. Wut, Angst, Verzweiflung können kontraproduktiv sein und Kinder und Jugendliche daran hindern erfolgreich zu agieren. Das Appellieren an die Vernunft, Belohnen und Strafen helfen nicht immer, um die Blockaden zu lösen. In dem Baustein werden körperorientierte Verfahren - v.a. die Klopftechnik - vorgestellt und ausprobiert. Neben dem praktischen Aspekt werden auch die hirnrorganischen Zusammenhänge beleuchtet.

**Barbara Eichinger**, Schulpsychologin

**Fokus, Freeze und Formation – Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen (sich) darzustellen** (FIBS A023-41.10/23/211023-05)

Die Darstellungskunst ist neben der Musik und der bildenden Kunst ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Kultur und damit auch ein wichtiges Element der ästhetischen Bildung beispielsweise im Deutsch- und Kunstunterricht. Durch die immanente Förderung persönlichkeitsbezogener, sozialer und sprachlicher Kompetenzen entfaltet das darstellende Spiel gerade im sonderpädagogischen Kontext insbesondere in den Schwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung ganz besondere Potenziale. Durch angeleitete Spielformen lernen die Schüler:innen sich zu fokussieren, zu präsentieren und aufeinander einzustellen. Der Workshop vermittelt ein in der Unterrichtspraxis vielfach erprobtes Repertoire an Spiel- und Übungsformen im Rahmen eines systematischen Aufbaus von Darstellungskompetenz bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf.

**Annegret Sterz**, SoKRin

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

**„Im Westen nichts Neues“ - Filmarbeit im Geschichtsunterricht (FIBS A023-41.10/23/211023-06)**

Mit vier gewonnen Oscars und vielen weiteren Auszeichnungen zählt „Im Westen nichts Neues“ bereits jetzt zu einem wichtigen Kunstwerk mit immensem didaktischen Potenzial. Doch wie lässt sich dieses Potenzial im Rahmen der Schulen nutzen? Diese Fortbildung erkundet die fächerübergreifenden Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht.

**Yolanda Hernandez Esponda, StRin FS**

**Andy Warhols Menschenbilder - Kreativimpulse für den Umgang mit zeitgenössischer Kunst im Unterricht (FIBS A023-41.10/23/211023-07)**

Wie sehen wir uns selbst und andere? Ausgehend von Menschenbildern bei Andy Warhol, experimentieren wir im Workshop mit dem eigenen Selbstbild und dem Abbild anderer. Zur Erweiterung der eigenen kreativen Sprache nutzen wir Übungen aus dem Design Thinking sowie einen Wechsel zwischen analogen und digitalen Techniken, wie Zeichnen, Fotografieren, Drucken und Collagieren.

**Janina Rüger, Kunstvermittlung MUSEUM BRANDHORST**

[www.museum-brandhorst.de/willkommen](http://www.museum-brandhorst.de/willkommen)

**Digitale Tools als Helfer bei der Wortschatzförderung im Sachunterricht (FIBS A023-41.10/23/211023-08)**

Besonders im Sachunterricht benötigen Schüler:innen aller Klassenstufen einen umfangreichen Fachwortschatz. Diesen einzuführen und dessen Anwendung auf motivierende Weise zu trainieren gelingt dank neuer Medien oft spielerisch. In vier kurzen Einheiten möchten wir Ihnen exemplarisch einzelne digitale Tools und deren Verwendungsmöglichkeiten bei der Wortschatzförderung vorstellen.

- Wortschatzaufbau und Abruftraining am Themenfeld „Wiese“ mit dem Programm „Keynote“
- Förderung kindgemäßer Fachbegriffe im Rahmen des HSU Unterrichts anhand der App „Worksheet GO“
- Bei der Erstellung eigener Lernvideos zum Thema „Mittelalter“ mit dem Tool „Simple Show“  
Fachwortschatz verstehen und anwenden
- Anregungen für eine Wortschatzförderung mit der App „Book Creator“ am Beispiel des Themas „Steinzeit“

**Sarah Blersch StRin FS, Anna Haulitschek StRin FS, Magdalena Kraft StRin FS, Gerda Krusche StRin FS,**  
(S-Team im Regierungsbezirk Oberpfalz)

**Samstag, 21.10.2023 außerhalb des SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

Tanzschule Theuerl, Gutenbergstr. 4, 92421 Schwandorf (5 min mit PKW bis zum SFZ)

**Basis Moves - Let`s move together (FIBS A023-41.10/23/211023-09)**

Der HipHop-Workshop bietet eine Einführung in die grundlegenden Bewegungen des HipHop-Tanzes. Die Teilnehmer:innen werden Schritt für Schritt durch verschiedene Moves und Techniken geführt, um ein solides Fundament aufzubauen. Der Workshop beginnt mit einem kurzen Warm-up, um die Muskeln aufzuwärmen und die Flexibilität zu verbessern. Anschließend geht es direkt zu den Basisbewegungen. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Schritte, ebenso den "Groove" - eine entspannte und rhythmische Bewegung des gesamten Körpers. Der Workshop konzentriert sich auch auf das Verständnis des musikalischen Rhythmus und wie man ihn in die Tanzbewegungen integrieren kann bis hin zu einer Choreografie.

Bitte um sportliche Kleidung - gerne Turnschuhe.

Der Referent ist Inhaber einer Tanzschule und Mitglied im Allgemeinen deutschen Tanzlehrerverband (ADTV). Für diesen ist er in der Zukunftskommission 2040 tätig.

**Stefan Theuerl**



**Theuerl - DIE TANZSCHULE**

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebot von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

### **Hygienebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (FIBS A023-41.10/23/211023-10)**

Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) schreibt vor, dass Personen, die beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen von Lebensmitteln, in Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung mit Lebensmittel in Berührung kommen, eine Belehrung nach § 43 des oben genannten Gesetzes erhalten müssen.

Diese Belehrung ist **Voraussetzung zur Teilnahme an den folgenden Workshops zu BLO-Praxis Soziales** und in der Folge für die Betätigung in der Schulküche oder Mensa. Sie erhalten im Anschluss eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Hygienebelehrung.

**Dr. med Wolfgang Peter**



**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr**

### **Professioneller Unterricht im Fach Berufs- und Lebensorientierte Praxis Soziales (BLOP ES) in der Schulküche** (Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Erstbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz. S.O.)

*(FIBS A023-41.10/23/211023-11)*

In den SDW-Klassen beinhaltet der Unterricht im Fach „BLOP ES“ die Lernbereiche Hauswirtschaft mit dem zentralen Thema Nahrungszubereitung, weiterhin Textilpflege/Bekleidung, Verkauf, Service/Gastgewerbe, Dienstleistung und Körperpflege. Der praktische Unterricht findet im Regelfall in einer Schulküche statt. Hier steht die zur Erfüllung der angestrebten Kompetenzen erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. Lehrküchen haben einen großen Einfluss auf Sicherheit und Gesundheitsschutz von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften. Im Workshop erfahren Sie in Praxisbeispielen mehr über mechanische, thermische, chemische Sicherheit, über strahlungstechnische, elektrische Sicherheit und Sicherheit vor krankheitserregenden Mikroorganismen. Bitte bringen Sie eine Schürze mit.

**Elisabeth Reitberger**, Fachberaterin EG

### **Professioneller Unterricht im Fach Berufs- und Lebensorientierte Praxis Soziales (BLOP ES) im Klassenzimmer** (Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Erstbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz. S.O.)

*(FIBS A023-41.10/23/211023-12)*

Im Klassenraum können Sie mit Ihren Schüler:innen die erforderliche Planung vornehmen, die Rezepte lesen und erörtern und kleinere, einfachere Anwendungsaufgaben durchführen. Dies wird gelegentlich oder zu besonderen Anlässen stattfinden (z.B.: Klassenfrühstück wird gemeinsam hergestellt und verzehrt, Gemüse- oder Erntedanksuppe wird gekocht). Umsichtige, detaillierte Planung ist die Voraussetzung, ein Projekt zu verwirklichen. Ergänzend werden Arbeitsplätze, erforderliche Zutaten, benötigte Geräte und Arbeitsmittel für die Schüler:innen vorbereitet. Der alternative Raum beinhaltet alle sicherheitsspezifischen Maßnahmen des GUV für die Verarbeitung von Nahrungsmitteln. Ebenso sind grundlegende Hygieneregeln zu beachten. Bitte bringen Sie eine Schürze mit.

**Irmgard Hermann**, Fachberaterin EG

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr**

**Ausprobieren im Team: Eine Differenzierungsmatrix entwickeln und ihre Lernumgebung entwerfen**  
(Dieser Workshop knüpft an den Abendvortrag an.) (FIBS A023-41.10/23/211023-13)

Im Workshop wird die Ausdifferenzierung eines Lerngegenstands nach seiner thematischen bzw. kognitiven Komplexität durch Viererteams im Rahmen einer Differenzierungsmatrix erprobt. Außerdem können Ideen für die Ausgestaltung der Lernumgebung gesammelt werden. Ziel des Workshops ist es, Erfahrungen mit dem Modell der Differenzierungsmatrix und zugleich in der professionellen Kooperation zu sammeln.  
<https://www.edupsy.uni-jena.de/aktuelle-meldungen/erklaeerfilm-was-ist-eine-differenzierungsmatrix>

**Prof. Dr. Ada Sasse**, Leiterin am Lehrstuhl Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Lernbereich Deutsch an der Humboldt-Universität zu Berlin

**Das Verhalten von Kindern mit anderen Augen betrachten - Fortbildung mit supervisorischen Elementen für Lehrkräfte** (FIBS A023-41.10/23/211023-14)

Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass die Teilnehmenden begabungsfördernde Kulturen an ihrer Schule weiterentwickeln und den Lebensraum Schule für ihre Schüler:innen zu einem „emotional und sozial sicheren Ort“ gestalten, an dem die Kinder weitgehend ohne Angst ihre Begabungen entdecken und zeigen können. Lehrkräfte setzen sich damit auseinander, wie sie den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern erweitern, denen sie nach eigener Einschätzung oft hilflos und mit wenig wirksamen und unbefriedigenden Strategien begegneten.

**Wolfgang Bauhofer**, Dipl.-Psych.

**Stressregulation bei Kindern und Jugendlichen durch Klopftechniken und andere körperorientierte Verfahren** (FIBS A023-41.10/23/211023-15)

Starke Emotionen wie z.B. Wut, Angst, Verzweiflung können kontraproduktiv sein und Kinder und Jugendliche daran hindern erfolgreich zu agieren. Das Appellieren an die Vernunft, Belohnen und Strafen helfen nicht immer, um die Blockaden zu lösen. In dem Baustein werden körperorientierte Verfahren - v.a. die Klopftechnik - vorgestellt und ausprobiert. Neben dem praktischen Aspekt werden auch die hirnrnorganischen Zusammenhänge beleuchtet.

**Barbara Eichinger**, Schulpsychologin

**Begleitung von trans\*Jugendlichen – Aus der Praxis für die Praxis** (FIBS A023-41.10/23/211023-16)

Ziel des Vortrags ist es, den Teilnehmer\*innen das Thema „Begleitung von trans\*Jugendlichen“ näher zu bringen und zu diesem Thema aufzuklären. Inhaltlich geht es unter anderem, um den „Transitionsweg“ und dessen Facetten, sowie die Möglichkeiten der Unterstützung, die Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen den Jugendlichen anbieten können.

**Oliver Guist**, Sozialpädagoge B.A.

**Samstag, 21.10.2023 SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr**

**Unterstützte Kommunikation im Unterricht** (FIBS A023-41.10/23/211023-17)

Im schulischen Kontext begegnen uns immer wieder Kinder und Jugendliche, die nicht oder nur kaum verständlich sprechen können. Sie benötigen Hilfen, um sich erfolgreich mitzuteilen. Unterstützte Kommunikation soll den Schüler:innen die Möglichkeit geben, in sprachlichen Austausch zu treten. In dem Workshop werden Grundlagen und Notwendigkeit der Unterstützten Kommunikation dargelegt. Es werden verschiedene Geräte aus diesem Bereich und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Ideen für die praktische Unterrichtsarbeit geben Ausblick auf eine mögliche eigene Umsetzung.

**P. Heider**, StRinFS, **P. Sperl**, StRinFS

**Andy Warhols Menschenbilder - Kreativimpulse für den Umgang mit zeitgenössischer Kunst im Unterricht** (FIBS A023-41.10/23/211023-18)

Wie sehen wir uns selbst und andere? Ausgehend von Menschenbildern bei Andy Warhol, experimentieren wir im Workshop mit dem eigenen Selbstbild und dem Abbild anderer. Zur Erweiterung der eigenen kreativen Sprache nutzen wir Übungen aus dem Design Thinking sowie einen Wechsel zwischen analogen und digitalen Techniken, wie Zeichnen, Fotografieren, Drucken und Collagieren.

**Janina Rüger**, Kunstvermittlung MUSEUM BRANDHORST

[www.museum-brandhorst.de/willkommen](http://www.museum-brandhorst.de/willkommen)

**Digital auf den Spuren der Geschichte** (FIBS A023-41.10/23/211023-19)

Zeitzeugen im Klassenzimmer, unterwegs auf Stolpersteinen, Begegnungen mit Soldaten und mehr über Anne Frank erfahren. Schüler:innen Geschichte so greifbar zu machen und nah zu bringen, sollte das Ziel des Geschichtsunterrichts sein. Dank moderner Medien, lässt sich der Unterricht im Klassenzimmer leicht motivierend und individualisiert gestalten. Diese Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln ein schwieriges Thema, lebendig und nachhaltig in der Schule erarbeiten.

**Yolanda Hernandez Esponda**, StRin FS

**BLO Praxis Technik** (FIBS A023-41.10/23/211023-20)

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in den fachpraktischen Unterricht im Bereich BLO Praxis Technik. Die Hauptthematik ist dabei der Kompetenzerwerb im lebensnahen, praxisbezogenen Unterricht. Weiterhin werden Arbeitssicherheit im Unterricht, ein kurzer Überblick über die Projektprüfung und deren Stellenwert im Förderschulbereich, sowie ein Ausblick auf die Digitalisierung im Fachunterricht in Form von CAD und 3D-Druck vermittelt. Sie werden im fachgerechten Umgang mit gängigen Handwerkzeugen unterwiesen und erstellen dabei ein kleines Werkstück.

**Julian Röhl**, Fachberater m/t (komm.)

**Samstag, 21.10.2023 außerhalb des SFZ Schwandorf**

**Seminarangebote von 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr**

Tanzschule Theuerl, Gutenbergstr. 4, 92421 Schwandorf (5 min mit PKW bis zum SFZ)

**Bitte mehr HipHop - Let\*s move together Teil 2** (FIBS A023-41.10/23/211023-21)

Der Workshop ist die Erweiterung des Basis-Workshops (siehe 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Hier setzen wir die Themen und Bewegungen aus dem ersten Workshop oder Vorkenntnisse voraus. Eine kurze Wiederholung bringt uns auf den gleichen Wissensstand. „Footwork“ und eine coole Choreografie runden den Workshop ab. Die Teilnehmer:innen werden die gelernten Moves und Techniken kombinieren und sich zu einem mitreißenden Musikstück bewegen können.

Bitte um sportliche Kleidung - gerne Turnschuhe.

Der Referent ist Inhaber einer Tanzschule und Mitglied im Allgemeinen deutschen Tanzlehrerverband (ADTV). Für diesen ist er in der Zukunftskommission 2040 tätig.

**Stefan Theuerl**



**Theuerl - DIE TANZSCHULE**